



## BAB 45

### Ersatzneubau der Talbrücke Kreuzbach mit 6-streifigem Ausbau

von km: NK 5316 029 und NK 5416 038, Betriebs – km 156,336

nach km: NK 5316 029 und NK 5416 038, Betriebs – km 158,749

Nächster Ort: Werdorf

Baulänge: 2,413 km

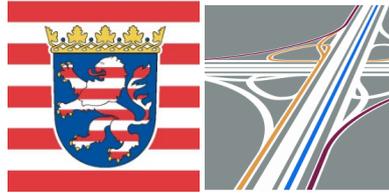
### – FESTSTELLUNGSENTWURF –

#### Unterlage 9.3:

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

**Auftraggeber:**

**HESSEN**



**Hessen-Mobil**

**Straßen- und Verkehrsmanagement**

Moritzstraße 16

35683 Dillenburg

Tel.: (02771) 840 - 0

E-Mail: [info.dillenburg@mobil.hessen.de](mailto:info.dillenburg@mobil.hessen.de)

Homepage: <https://mobil.hessen.de/>

**Auftragnehmer:**



**Naturplanung**

Biedrichstraße 8c

61200 Wölfersheim

Tel.: (06036) 98936 - 10

Fax: (06036) 98936 - 11

E-Mail: [mail@naturplanung.de](mailto:mail@naturplanung.de)

Homepage: [www.naturplanung.de](http://www.naturplanung.de)

**Projektleitung:**

Dr. Heiko Sawitzky

Dipl.-Biol. Sylvia Lang

**Bearbeitung:**

M. Sc. Biol. Franziska Feuchter

### **9.3 Tabellarische Gegenüberstellung**

Auf den folgenden Seiten findet sich ein Überblick über die vermiedenen Beeinträchtigungen und er hierfür erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen sowie über das Verhältnis der verbliebenen Eingriffe zur vorgesehenen Kompensation.

**Tab. 1 Vergleichende Gegenüberstellung**

<p><b>Projektbezeichnung: Ersatzneubau der Talbrücke Kreuzbach und 6-streifiger Ausbau der BAB 45 nördlich der Ortslage Werdorf (Gemeinde Aßlar) zwischen Bau-km 0+000 bis 2+413</b></p>	<p><b>Vorhabenträger: Hessen-Mobil Dezernat Planung Westhessen</b></p>	
<p><b>Vermiedene Beeinträchtigungen</b></p>	<p><b>zugeordnete Vermeidungsmaßnahmen</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• B2: Temporärer Verluste von Biotoptypen durch baubedingte Flächeninanspruchnahme</li> <li>• Bo2: Minderung von Bodenfunktionen durch Flächenbeanspruchung und Verdichtung (baubedingt)</li> <li>• Bo3: temporäre Beeinträchtigung von Böden durch Staubeintrag (baubedingt)</li> <li>• Bo4: temporäre Beeinträchtigung von Böden durch Schadstoffeintrag (baubedingt)</li> <li>• W2: bauzeitliche Beeinträchtigung von Fließgewässern (baubedingt)</li> <li>• W3: dauerhafte Verlegung von Fließgewässern (anlagebedingt)</li> <li>• W4: bauzeitliche Beeinträchtigung von Fließgewässern und Gräben</li> <li>• T1: Verlust von faunistischen Lebensräumen- und Funktionsräumen (anlagebedingt)</li> <li>• T2: temporärer Verlust von Funktionsräumen und Beeinträchtigung durch Barrierewirkung (baubedingt)</li> <li>• T3: temporärer Funktionsverlust und Beeinträchtigung von faunistischen Funktionsräumen durch Verlärmung und visuelle Störreize (Avifauna) (baubedingt)</li> <li>• T4: Entnahme und Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Brutvögeln, Tötung von Individuen</li> <li>• T5: Entnahme und Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Reptilien, Tötung von Individuen</li> <li>• T6: Potenzielle Gefährdung von Gebäude bewohnenden Fledermausarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>V 1 Einrichtung von Bautabuzonen zum Schutz hochwertiger und geschützter Biotope und LRT</li> <li>V 2 Zeitliche Beschränkung der Baustelleneinrichtungsflächen gemäß § 15 (1) BNatSchG</li> <li>V 3 Vermeiden von Bodenschäden</li> <li>V 4 Minimierung der Staubimmission bei Brückenarbeiten</li> <li>V 5 Bauzeitlicher Fließgewässerschutz durch Verrohrung</li> <li>V 6AS Schutz von Gebäude bewohnenden Fledermausarten</li> <li>V 7 Jahreszeitliche Beschränkung von Maßnahmen an Gehölzen</li> <li>V 8AS Baufeldfreimachung zum Schutz der Avifauna</li> <li>V 9AS Vergrämung und Umsiedelung von Reptilien</li> <li>V 10 Geordnete Lagerhaltung zur Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen</li> <li>V 11 Bauzeitlicher Schutz von Fließgewässern und Gräben</li> <li>V 12 Erstellung von Schutzzäunen (Bauzaun)</li> <li>V 13 Erstellung von Schutzzäunen (Reptilienschutzzaun)</li> </ul>	

Verbleibende Konflikte		Ziele des Maßnahmenkonzeptes	
<ul style="list-style-type: none"> <li>B1: Dauerhafter Verlust von Biotoptypen durch dauerhafte Flächenbefestigung</li> <li>B2: temporärer Verlust von Biotoptypen durch baubedingte Flächeninanspruchnahme</li> <li>Bo1: Minderung von Bodenfunktionen durch Flächenbeanspruchung und Verdichtung (anlagenbedingt)</li> <li>Bo2: Minderung der Bodenfunktion durch Flächenbeanspruchung und Verdichtung (baubedingt)</li> <li>W1: Verlust von Infiltrationsfläche über qualifizierten Grundwasserleitern (anlagebedingt)</li> <li>W3: dauerhafte Verlegung von Gewässern (anlagebedingt)</li> <li>W4: bauzeitliche Beeinträchtigung von Fließgewässern und Gräben</li> <li>T1: Verlust von faunistischen Lebensräumen und Funktionsräumen</li> <li>T5: Entnahme und Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Reptilien, Tötung von Individuen</li> </ul>		<p>Die Maßnahmenkonzeption geht von einer funktionsspezifischen Kompensation der erheblichen Beeinträchtigungen für Biotoptypen und Böden so weit möglich innerhalb des Naturraumes „Gießener Lahntalsenke“ bzw. „Krofdorf-Königsberger Forst“ aus. Die Neuversiegelung und dauerhafte Verdichtung von Böden wird so weit wie möglich durch Entsiegelung von nicht mehr benötigten Versiegelungen kompensiert. Darüber hinaus gehender Kompensationsbedarf wird mittels Ersatzmaßnahmen sowie Anwendung eines Ökokontos gedeckt.</p>	
Betroffene Maßgebliche Funktionen	Umfang	zugeordnete Einzelmaßnahme / Maßnahmenkomplexe	Umfang
<u>Biotoptypen</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>B1: dauerhafter Verlust von Biotoptypen durch dauerhafte Flächenbefestigung</li> </ul>	78.440 m <sup>2</sup>	• A / G 1: Ansaat von Landschaftsrasen	34.224 m <sup>2</sup>
		• A 3: Entsiegelung von bisher versiegelten Flächen	3.641 m <sup>2</sup>
		• A 9: Feuchtwiesenetablierung	1.238 m <sup>2</sup>
		• E 1: Waldersatzfläche	4.544 m <sup>2</sup>
		• E 2a und E 2 b: Ökokontomaßnahme	n.q.
		• E 3: Herstellung Halbtrockenrasen/Extensivwiese	1.100 m <sup>2</sup>
<ul style="list-style-type: none"> <li>B2: temporärer Verlust von Biotoptypen durch baubedingte Flächeninanspruchnahme</li> </ul>	13.366 m <sup>2</sup>	• A / G 1: Ansaat von Landschaftsrasen	6.039 m <sup>2</sup>
		• A 4: Wiederherstellung von Fließgewässern und Gräben, inklusive Ufergehölzentwicklung	17 m <sup>2</sup>
		• A 5: Wiederherstellung von (straßenbegleitenden) Gehölzen	23.870 m <sup>2</sup>
		• A 6: Wiederherstellung von Waldflächen	2.134 m <sup>2</sup>
		• A 7: Wiederherstellung von Grünland	242 m <sup>2</sup>

<u>Boden</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bo1: dauerhafter Verlust von Bodenfunktion durch Flächenbefestigung und Verdichtung (anlagebedingt)</li> </ul>	46.318 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A 3: Entsiegelung von bisher versiegelten Flächen</li> </ul>	3.641 m <sup>2</sup>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>A 7: Wiederherstellung von Grünland</li> </ul>	206 m <sup>2</sup>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>E 1: Waldersatzfläche</li> </ul>	4.544 m <sup>2</sup>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>E 2a und E 2 b: Ökokontomaßnahme</li> </ul>	n.q.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>E 3: Herstellung Halbtrockenrasen/Extensivwiese</li> </ul>	1.100 m <sup>2</sup>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bo2: Minderung der Bodenfunktion durch Flächenbeanspruchung und Verdichtung (baubedingt)</li> </ul>	13.366 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A 7: Wiederherstellung von Grünland</li> </ul>	36 m <sup>2</sup>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bo3: temporäre Beeinträchtigung von Böden durch Staubeinträge (baubedingt)</li> </ul>	957 m <sup>2</sup>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bo4: temporäre Beeinträchtigung von Böden durch Schadstoffeintrag (baubedingt)</li> </ul>	13.366 m <sup>2</sup>		
<u>Wasser</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>W1: Verlust von Infiltrationsfläche über qualifizierten Grundwasserleitern</li> </ul>	1.692 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A 3: Entsiegelung von bisher versiegelten Flächen</li> </ul>	3.641 m <sup>2</sup>
<ul style="list-style-type: none"> <li>W2: bauzeitliche Beeinträchtigung von Fließgewässern durch Staubeintrag</li> </ul>	124 m		
<ul style="list-style-type: none"> <li>W3: dauerhafte Verlegung von Gewässern (anlagebedingt)</li> </ul>	100 m	<ul style="list-style-type: none"> <li>A / G 2: Gestaltung der Gewässerverlegung</li> </ul>	100 m
<ul style="list-style-type: none"> <li>W4: bauzeitliche Beeinträchtigung von Fließgewässern und Gräben</li> </ul>	10 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A 4: Wiederherstellung von Fließgewässern und Gräben, inklusive Ufergehölzentwicklung</li> </ul>	17 m <sup>2</sup>
<u>Tiere</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>T1: Verlust von faunistischen Lebensräumen und Funktionsräumen</li> </ul>	78.440 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A / G 1: Ansaat von Landschaftsrassen</li> </ul>	40.263 m <sup>2</sup>
<ul style="list-style-type: none"> <li>T2: temporärer Verlust von Funktionsräumen und Beeinträchtigung durch Barrierewirkung (baubedingt)</li> </ul>	2.752 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>V 9<sub>AS</sub>: Vergrämung und Umsiedlung von Reptilien</li> </ul>	6.353 m <sup>2</sup>
<ul style="list-style-type: none"> <li>T3: temporärer Funktionsverlust und Beeinträchtigung von faunistischen Funktionsräumen durch Verlärmung und visuelle Störreize (baubedingt)</li> </ul>	n.q.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>T4: Entnahme und Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Brutvögeln, Tötung von Individuen</li> </ul>	13.366 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>V 8<sub>AS</sub>: Baufeldfreimachung zum Schutz der Avifauna</li> </ul>	n.q.
<ul style="list-style-type: none"> <li>T5: Entnahme und Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Reptilien, Tötung von Individuen</li> </ul>	17.989 m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>V 9<sub>AS</sub>: Vergrämung und Umsiedlung von Reptilien</li> </ul>	6.353 m <sup>2</sup>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>A 8<sub>CEF</sub>: Habitatoptimierung zur Herstellung von Reptilienhabitaten</li> </ul>	11.645 m <sup>2</sup>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>V 13: Erstellung von Schutzzäunen (Reptilienschutzzaun)</li> </ul>	2.031 lfm

<ul style="list-style-type: none"> <li>T6: Potenzielle Gefährdung von Gebäude bewohnenden Fledermausarten</li> </ul>	<p>n.q.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>V 6<sub>AS</sub>: Schutz von Gebäude bewohnenden Fledermausarten</li> </ul>	<p>n.q.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

n.q. nicht quantifizierbar